

CLUB-NACHRICHTEN Sektion Zofingen

Mehr als Bergsport
Plus que de la montagne
Ben più che alpinismo
Dapli che alpinissem

1863
2013



Nr. 1 Ausgabe Januar / Februar 2013



IMPRESSUM

Schweizer Alpen-Club, Sektion Zofingen, Homepage: www.sac-zofingen.ch
46. Jahrgang

Präsidentin:

Sonja Frey, Dorfstrasse 32, 4657 Dulliken
Tel. 062 295 38 18, praesidium@sac-zofingen.ch

Finanzen und Mitgliederdienst:

Ruth Graber, Titlisstrasse 6, 4665 Küngoldingen, Tel. 062 797 43 83, kasse@sac-zofingen.ch

Redaktion und Inserate:

Franziska Scherrer, Innere Altachen 9, 4800 Zofingen
Tel. 062 534 98 84, redaktion@sac-zofingen.ch

Redaktionsschluss:

für die Ausgabe 2, März/April 2013, ist der **8. Februar 2013**,
Berichte und Fotos bitte an tourenbericht@sac-zofingen.ch

Clublokal:

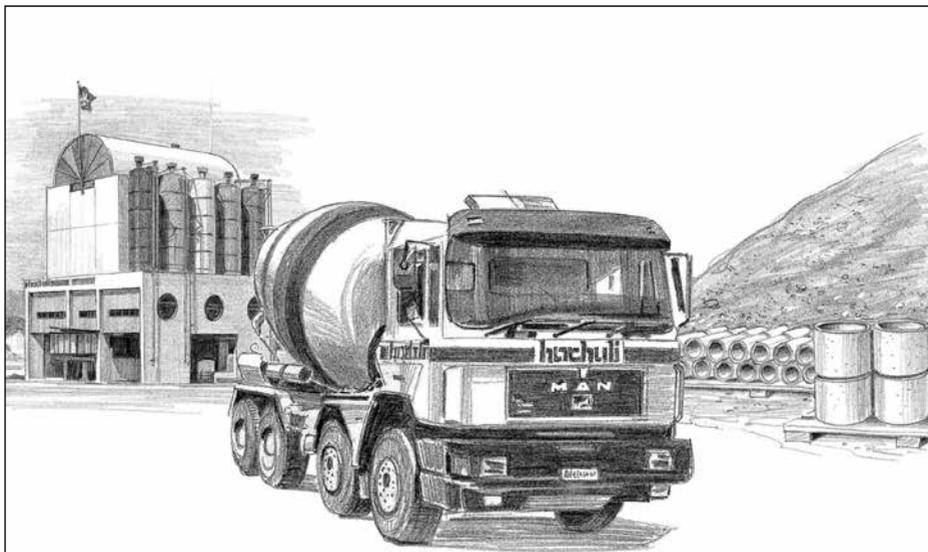
Monatsversammlung im Hotel Zofingen, 20.00 Uhr

Satz und Druck:

Carmen-Druck AG, Waldegg 12, 6242 Wauwil, Tel. 041 980 44 80, info@carmendruck.ch

Titelbild:

Rigi von Franziska Scherrer



062 737 73 00 www.hochuli.ch

hochuli

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	2
Inhaltsverzeichnis	3
Einladung zur 139. Generalversammlung	5-11
Jahresbericht der Präsidentin 2012	13
Jahresbericht Touren 2012	15-16
Wintertouren 2012	15
Sommertouren 2012	15
Jahresbericht JO 2012	15
Wandern 2012	16
Mittwochswanderungen 2012	16
Jahresberichte Hütten 2012	17-18
Jahresbericht Vermigel 2012	17
Jahresbericht Lauteraar 2012	18
Jahresberichte Vorstand 2012	19-21
Jahresbericht Vortragswesen und Homepage 2012	19
Jahresbericht Bibliothek 2012	20
Jahresbericht Clubnachrichten 2012	21
Betriebsrechnung 2012	22-23
Informationen aus dem Vorstand	24-25
Neuigkeiten aus der Lauteraarhütte	24
Touren-Anmeldung online	24
Wir heissen herzlich willkommen	25
Wir trauern um	25
Tourenberichte	26-28
Wanderung auf den Napf	26
Wanderung Walliser Sonnenweg	27
Allwettertour	28
Programm	29-35
Programmorschau	35



Hohe Wohn- und Lebensqualität mit einem Wintergarten

Ihr Wintergarten freut sich nur, wenn die Konstruktion zu Ihrer vollen Zufriedenheit ausgeführt ist. Wählen Sie deshalb einen Wintergarten von

Mettler Schlosserei und Metallbau AG

Obermatten 15 • 5742 Kölliken • Tel. 062 723 22 67 • Fax 062 723 55 30



Alle Nettopreise sind unverbindliche Preisempfehlungen inkl. 8.0% MWSt.

Subaru Trezia

5-türig, Handschaltung,
ab Fr. 22'500.-

Eintauschprämie
Fr. 2'000.-

Auch als Diesel
erhältlich.

Subaru Impreza

5-türig, Handschaltung.
Powerpreis ab
Fr. 27'000.-

Auch als 2.0 Diesel
erhältlich.

Subaru WRX STI

2.5T Sport
4-/5-türig,
6-Gang Handschaltung.
Powerpreis ab
Fr. 44'100.-

Subaru XV

5-türig, Handschaltung.
Einführungspreis ab
Fr. 25'900.-

Als 1.6i und
2.0i Benzin und
2.0 Diesel erhältlich.

Subaru Forester

5-türig, Handschaltung.
Promotionspreis ab
Fr. 30'900.-

Auch als 2.0 Diesel
erhältlich.

Subaru Legacy

4-/5-türig,
Handschaltung.
Promotionspreis ab
Fr. 29'650.-

Auch als 2.0 Diesel
erhältlich.

Subaru Outback

5-türig, Handschaltung.
Promotionspreis ab
Fr. 37'350.-

Auch als 2.0 Diesel
erhältlich.

**Über
150
Fahrzeuge ab
Lager**

F.+M.KONSTANTIN

Äussere Luzernerstrasse 21

4665 Oftringen

Tel. 062 797 22 44

Fax 062 797 62 80

garagekonstantin@bluwin.ch



www.garagekonstantin.ch

EINLADUNG ZUR 139. GENERALVERSAMMLUNG

Freitag, 4. Januar 2013, Hotel Zofingen, Zofingen

Geschätzte Bergkameradinnen und Bergkameraden, der Vorstand lädt euch herzlich zur 139. Generalversammlung der SAC Sektion Zofingen ein.

Ab 19.00 Uhr, Apéro im Hotel Zofingen

20. 00 Uhr Beginn der Generalversammlung

Allfällige Anträge sind schriftlich bis zum 31. Dezember 2012 an den Vorstand zu richten.

Wir freuen uns auf eine grosse Teilnehmerzahl.

Der Vorstand

Traktanden

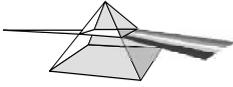
1. Wahl der Stimmenzähler und des Tagespräsidenten
2. Protokoll der Monatsversammlung vom 7. Dezember 2012
3. Touren
4. Jahresberichte (Die Jahresberichte sind in den Club-Nachrichten 1/2013 publiziert.)
5. Betriebs- und Hüttenrechnung 2012
Revisionsbericht
6. Investitionen Lauteraar
7. Investitionen Vermigel
8. Informationen zum Umbau Vermigelhütte
9. Budget 2013 und Mitgliederbeiträge 2014
10. Anträge aus der Sektion
11. Vorstellen des Hüttenwartehepaares Lauteraarhütte
12. Ehrungen
13. Wahlen
14. Verschiedenes

Traktandum 6: Investitionen Lauteraar

Die in die Jahre gekommene Notstromgruppe muss zur Sicherstellung einer zuverlässigen Stromversorgung ersetzt werden.

Nach wie vor ist der sichere Zustieg zur Hütte eine Herausforderung. Der Hüttenweg muss laufend den aktuellen Verhältnissen angepasst werden. Der Wegunterhalt ist daher ein Posten in unserem Budget, der sich auch zukünftig nicht vermeiden lässt, obwohl sich die Gemeinde Guttannen massgeblich an den Unterhaltskosten beteiligt.

Auf Wunsch des neuen Hüttenwartehepaares, wird eine Installation zum Empfangen von Fernsehsignalen erstellt. Das Endgerät wird durch das Hüttenwartehepaar gestellt. Das Fernsehgerät wird im Hüttenwartezimmer, zur alleinigen Benutzung durch die Hüttenwarte, stehen.



Atlaszentrierung
Gesundheitsberatung
Lymphdrainage
Massagen

CHRISTINA GUT-FUCHS

Untere Grabenstrasse 14
4800 Zofingen

Tel 062 751 40 79
Natel 079 308 65 11
fuchs.guch@yahoo.de

Eure Clubkameradin, Yvonne Ruesch,
vermittelt Euch gerne Ferien jeder Art
inklusive guter Beratung bei:

GERBER 
Reisebüro Rothrist

Bahnhofstr. 11, Tel. 062 794 33 22
reisebuero-gerber-ag@bluewin.ch

Montag - Freitag: 09.00 – 11.45 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Samstagsmorgen 09.00 – 11.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen



Eduard  Meyer & Co AG

Originale Weine aus besten Lagen 6260 Reiden
☎ 062 758 11 64 www.meyer-weine.ch

Daniel Vonwiller

Bergführer
Städtli 22, 4663 Aarburg,
Tel. 062 791 14 76, Mobile 079 668 44 88
dvonwiller@bluewin.ch

- Klettern und Bergsteigen
- Ski-, Telemark- und Schneeschuhtouren
- Steileisklettern
- Arbeiten am Seil



HASLER SPORT Zofingen

Gegen Vorweisung des Mitgliederausweises erhalten Sie auf
dem ganzen Sortiment **10% Rabatt**. (Ausgenommen Netto-
und Ausverkaufs-Artikel. Nicht kumulierbar, keine Pro-Bon.)

Gerbergasse 4
4800 Zofingen

Telefon 062 751 10 78
Telefax 062 751 34 37

Notstromgruppe	CHF	2000.00
Wegunterhalt	CHF	4000.00
Fernsehinallation	CHF	500.00
Hüttenunterhalt und Diverses	CHF	1000.00
Total	CHF	7500.00

Antrag

Der Vorstand stellt den Antrag, einen Kredit von CHF 7500.00 zu Lasten des Lauteraarfonds zu bewilligen.

Traktandum 7: Investitionen Vermigel

In der Vermigelhütte müssen folgende Investitionen zur Erhaltung der Infrastruktur getätigt werden.

Der Föhnsturm vom letzten September hat zwei Holztische zerstört. Im Winter wurden diese Tische jeweils im Holzraum gelagert. Aus Gründen der engen Platzverhältnisse im Holzkeller müssen Tische beschafft werden, welche das ganze Jahr auf der Terrasse verbleiben. Als Ersatz für diese Tische auf der Südwestseite sind am gleichen Platz fixe Steintische vorgesehen.

An der Kupferfassade auf der Südwestseite der Hütte dringt bei extremen Wetterverhältnissen Wasser ein. Unser «Hütten-Spengler» Mario Tresch hat bei der Inspektion im Oktober kleine Schwachstellen erkannt.

Die Abdeckung über dem Schacht vom Hauptwasserhahn ist undicht und gebrochen. Aus Sicherheitsgründen muss diese Abdeckung durch eine stabilere Metallhaube ersetzt werden. Die Versorgung der Vermigelhütte mit elektrischer Energie wird immer dringender. Zur weiteren Reduzierung des Strombedarfs werden alle Kellerräume mit LED-Lampen ausgerüstet.

3 Steintische	CHF	16000.00
Fassadenreparatur	CHF	3500.00
Abdeckung über Hauptwasserhahn	CHF	900.00
LED-Beleuchtung im Keller	CHF	400.00
Diverse kleinere Unterhaltsarbeiten	CHF	2000.00
Total	CHF	22800.00

Antrag:

Der Vorstand stellt den Antrag, einen Kredit von CHF 22'800.00 zu Lasten des Vermigelfonds zu bewilligen.

Traktandum 8: Informationen zum Umbau der Vermigelhütte

Die Baukommission Vermigel hat die Umbaupläne überarbeitet und eine neue Variante für den Umbau des Hüttenwartezimmers und die Platzausnutzung im Untergeschoss ausgearbeitet. Die neuen Pläne sehen einen Holzanbau (Hüttenwartezimmer) an der Nordwestfassade vor. Dadurch gewinnen wir im Untergeschoss mehr Raum für die Sanitären Einrichtungen und den Technikraum. Das an der GV 2011 genehmigte Umbaubudget wird mit dem angepassten Umbauprojekt eingehalten. Die Baukommission möchte sich sowohl die erste wie die neue Variante offen halten, damit sie in den Verhandlungen mit der Korporation Ursern flexibel ist.

Robert Matter (Schobi) wird die neuen Pläne an der GV zeigen und erläutern.

Antrag:

Die Baukommission und der Vorstand stellen den Antrag, den angepassten Umbauplänen für die Vermigelhütte, Bau-Varianten I und II, zuzustimmen.

atmen atmen

Der Erfahrbare Atem nach Prof. Ilse Middendorf

Atemkurse in Kölliken und Aarau

Einzelbehandlungen z.B. bei Schlaf- und Verdauungsbeschwerden, Erschöpfung, Angstzuständen ...

Auskunft und Anmeldung

praxis für a t e m therapie

dipl. Atemtherapeutin SBAM **ursula schelbert**

Laurenzenvorstadt 85 · 5000 Aarau · Tel. 062 723 17 21

www.lebensatem.ch

Kostenübernahme durch Zusatzversicherung



Luzernerstrasse 2
4665 Oftringen
Tel. 062 797 12 70

**Das Fachgeschäft
für Sommer- und
Wintersport**

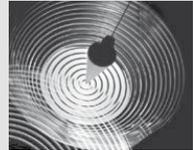
wüest



Ihr Partner am Bau

www.wuest.ch

- Hoch- und Tiefbau
- Kundenarbeiten
- Plattenarbeiten



Bauunternehmung Nebikon-Olten-Zofingen



TRAMP STORE



Travel & Outdoor

4632 Trimbach b. Olten Tel. 062 293 23 33

ADVOKATURBÜRO

EDWIN RUESCH

FÜRSPRECHER

Schiffhände 5, 4800 Zofingen, Tel. 062 752 32 00, www.fseruesch.ch, er@fseruesch.ch

Traktandum 9: Budget 2013 und Mitgliederbeiträge 2014

Das Budget ist auf einer separaten Seite ersichtlich. Die Mitgliederbeiträge sind unverändert.

Mitgliederbeiträge 2014

	Sektion	ZV	Total
	CHF	CHF	CHF
Einzelmitglieder	52.00	65.00	117.00
Familienmitglieder	104.00	96.00	200.00
Jugendmitglieder	30.00	25.00	55.00

Reduktion:

Nach 50 Jahren Mitgliedschaft reduziert sich der ZV Beitrag um CHF 30.00, der Sektionsbeitrag entfällt ganz.

Traktandum 12: Ehrungen

In Anerkennung ihrer Treue zum Schweizerischen Alpen-Club und speziell zur Sektion Zofingen, dürfen wir an dieser Generalversammlung folgende Kameradinnen und Kameraden ehren:

25 JAHRE

Clavadetscher	Diego	Langenthal
Heeb-Schilter	Luzia	Uerkheim
Herrmann	Jörg	Kaiseraugst
Kym	Reto	Luzern

40 JAHRE

Baumann	Andreas	Bottenwil
Weber	Ulrich	Richenthal

50 JAHRE

Dorta	Arnold	Zofingen
Heiniger	Hans	Vordemwald
Schärer	Heinz	Strengelbach

60 JAHRE

Bachmann	Hans	Vogorno
Fuchs	Jörg	Brütten
Klemensberger	Hans	Oftringen
Sager	Hanspeter	Brittnau

65 JAHRE

Geissmann	Herbert	Zofingen
-----------	---------	----------

Traktandum 13: Wahlen

Peter Soland tritt nach drei Jahren als Vortragschef aus dem Vorstand aus. Während dieser Zeit hat sich Peter engagiert im Vorstand eingebracht und sich erfolgreich dafür eingesetzt, uns an den Monatsversammlungen spannende und interessante Vorträge bieten zu können. Sozusagen im «Nebenamt» kreierte Peter unsere neue Webseite und setzte sich tatkräftig bei der Einführung von DropTours ein.

HOTEL * * * ZOFINGEN



KIRCHPLATZ 30 . CH-4800 ZOFINGEN
TEL. +41 (0)62 745 03 00 . FAX +41 (0)62 745 03 99

INFO@HOTEL-ZOFINGEN.CH
WWW.HOTEL-ZOFINGEN.CH

DIE SCHÖNSTEN
BERGTOUREN
BEGINNEN AM
STAMMTISCH –
wo denn sonst?



Mitten in der historischen Altstadt
für Feste, Veranstaltungen, Bankette und
genussvolle Stunden. Täglich geöffnet

THUTSTUBE, RESTAURANT BÖGLI,
BRAUI-BEIZ, BANKETT- UND KONFERENZ-
RÄUME, PARTY-SERVICE

das richtige Ambiente für jede Gelegenheit

Als neuer Vortragschef schlägt der Vorstand Willy Hartmann vor.

Willy ist seit drei Jahren Mitglied in unserer Sektion und vielen von uns gut bekannt. Er ist ein vielseitig interessierter Mensch und nutzt, die durch seine Pensionierung vor einem Jahr gewonnene Zeit für Wanderungen, das Betreiben seiner Wetterstation und der dazugehörigen eigenen Webseite. Auch an den Mittwochwanderungen ist er meistens anzutreffen. Wir freuen uns über seine Bereitschaft, sich in unserer Sektion zu engagieren. Willy übernimmt von Peter sowohl die Funktion Vortragschef wie auch die Betreuung der Webseite und von DropTours.

Vorstand

Präsidentin	Sonja Frey
Kassierer	Ruth Graber
Aktuarin	Yvonne Ruesch
Wintertourenchef	Günter Feiger
Sommertourenchef	Walter Bertschi
JO/KiBe-Chef	Florian Zaugg
FaBe-Chef	Florian Zaugg
Hüttenchef Lauteraar	Kaspar Bühler
Hüttenchef Vermigel	Edi Müller
Vortragschef / Webmaster	Willy Hartmann*
Redaktion Club Nachrichten	Franziska Scherrer
Beisitz Sohlenschoner	vakant

Tourenkommission

Sonja Frey, Florian Zaugg, Walter Bertschi, René Wyss, Hans Arnold, Erwin Hunkeler, Günter Feiger

Hütten- und Baukommission Vermigel

Hüttenkommission

Edi Müller (Hüttenchef), Hermann Mosele, Andreas Graber, Robert Leimgruber

Baukommission

Edi Müller, Robert Matter, Hermann Mosele, Tommy Dätwyler, Christian Stambach, Andreas Graber, Ernst Stalder

Hüttenkommission Lauteraar

Werner Zaugg tritt nach neun Jahren aus der Hüttenkommission Lauteraar zurück. Wir danken Werner für sein langjähriges Engagement in dieser Kommission und für die geleistete Arbeit. Werner hat diese Aufgabe immer mit viel Herzblut erfüllt.

Als Nachfolger von Werner Zaugg schlägt der Vorstand Jakob Schärer vor. Jakob ist 2008 in unsere Sektion eingetreten. Er ist oft auf Wanderungen und in der Lauteraarhütte anzutreffen. In diesem Sommer war er bei der Bewartung der Lauteraarhütte im Einsatz und unterstützte die Hüttenkommission auch bei anderen Arbeiten tatkräftig. Jakob wird die Hüttenkommission gut ergänzen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Kaspar Bühler (Hüttenchef), Reto Lerch, Guido Hodel, René Wyss, Jakob Schärer*

Rechnungsrevisoren

Karin Wilhelm, Fredy Schmid

Bibliothek und Archiv

Luzia Heeb

* Zur Wahl an der GV 2013

HONDA
POWER EQUIPMENT



Rasentraktor
HF 2220 K1 H

20 PS
Schnittbreite 122 cm
Hydrostat Getriebe

Rasenmäher mit Vergnügen

Zeit sparen und erst noch bequem:
mit einem HONDA Rasentraktor

Beratung Verkauf Service

hans kunz
landtechnik

Zihlmattweg 2 Tel. 062 758 25 00
6262 Langnau LU Fax 062 758 25 48

BAUBIOLOGIEARCHITEKTUR



Planung Beratung Neu- und Umbauten
Bauführung Massiv- und Holzbauten

Architektur
Baubiologie
Minergie

Hans Felber 4803 Vordemwald 062 751 61 02
hans.felber@bluewin.ch

gottlieb müller ag
hoch- und tiefbau



gottlieb müller

mühlethalstrasse 17
4800 zofingen

telefon 062 746 88 11
www.gottlieb-mueller.ch

... bauen mit liebe!

aktuell alu-haustüren



balkone | geländer
treppen | vordächer
alu-haustüren
brandschutzanlagen
wintergarten
balkonverglasung
stahlbau | carports
zäune

morgenthaler
metallbau
profilpresswerk schlosserei

hauptstrasse 65 | 5056 ettelwil
062 726 15 27 | morgenthalermetallbau.ch

JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN 2012

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

2012 traf sich der Vorstand zu neun Sitzungen. Zusätzlich nahmen die Vorstandsmitglieder an regionalen und gesamtschweizerischen Tagungen und an verschiedenen Sitzungen ihres Ressorts teil. Die anfallenden Aufgaben sind vielschichtig, Hüttenunterhalt, Hüttenumbau, Wegunterhalt, Bewartung, Buchhaltung, Mitgliederverwaltung, Redaktion der Club-Nachricht, aktualisieren der Homepage, Tourenwesen, Betreuung Kletterwand, organisieren und durchführen von Kommissionssitzungen, etc. Dank der guten Zusammenarbeit, sind all diese Aufgaben zu bewältigen. Ein grosses Lob gebührt daher meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, welche die Arbeiten umsichtig, speditiv und mit viel Engagement angepackt haben. Informationen zu den verschiedenen Tätigkeiten sind den jeweiligen Jahresberichten in diesen Club-Nachrichten zu entnehmen.

Unter dem Slogan «mehr als Bergsport» feiert der Schweizer Alpen-Club 2013 sein 150-Jahr-Jubiläum. Unserer Sektion zählt zurzeit 600 SAC-Mitglieder; 157 Frauen, 391 Herren, 45 JO und 7 Kinder bis 9 Jahre. Diese Struktur ist mit ein Grund, warum der Vorstand beschlossen hat, zum 150 Jahr Jubiläum des Schweizer Alpen-Clubs einen Anlass für Kinder und Jugendliche anzubieten. Als Jubiläumsaktivität führen wir, im Rahmen des Ferienspasses der Freizeitanlage Spittelhof Zofingen, eine Hüttenwanderung mit Übernachtung in der Vermigelhütte durch.

An der GV dürfen wir euch das neue Hüttenwartehepaar, Katrin und Heinz Müller vorstellen. Die Gelegenheit, die Lauteraarhütte wieder durch ein Hüttenwartehepaar bewarten zu lassen, ergab sich überraschend aus

Gesprächen unter Clubmitgliedern während der Sommertourenwoche I. Katrin ist gelernte Köchin und arbeitete unter anderem in mehreren Hütten als Hüttenhilfe. Heinz ist pensionierter Primarlehrer und seit 2012 Präsident der «Vereinigung Schweizer Hüttenwarte» Von 2009 – 2011 bewarteten Katrin und Heinz die Hollandiahütte und übernahmen im Sommer 2012 die Stellvertretung in der Oberaletschhütte. Vielleicht kennt ihr sie bereits aus der Fernsehserie «Hüttengeschichten». Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihnen und wünschen ihnen viel Erfolg und gute Erlebnisse auf unserer Hütte.

In unserem Clublokal «Hotel Zofingen» konnten wir erneut die hervorragende Infrastruktur für unsere Sitzungen und Versammlungen kostenlos nutzen und vom freundlichen Service profitieren. Herr Günthard und seinem Team sprechen wir an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank aus. Wir wissen diese Grosszügigkeit und die gute Zusammenarbeit zu schätzen.

Nicht vergessen will ich all jene, die sich in irgendeiner Form für unseren Verein eingesetzt haben. Sei es als Tourenleiter/in, im Hüttdienst, bei Reparatur-, Planungs- und Wegarbeiten oder beim Kuchen backen. Immer können wir auf eure Unterstützung zählen und von eurem Fachwissen und euren vielseitigen Fähigkeiten profitieren. Herzlichen Dank für all die geleistete Arbeit!

Ich wünsche alle eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage.

Bis bald an der Generalversammlung.

Sonja Frey
Präsidentin

Druckfrisch

Wir gestalten und drucken Ihre individuellen
Geschäfts- und Vereinsdrucksachen.

CARMENDRUCK

vielseitig – flexibel – frisch

Carmen-Druck AG Wauwil | 041 980 44 80
info@carmendruck.ch | carmendruck.ch



Wyss Gartenbau

Hinterwil 603 4813 Uerkheim
078 722 44 32

www.wyss-uerkheim.ch

wülser haustechnik

Wülser Zofingen AG
Mühlethalstrasse 67
4800 Zofingen
Telefon 062 746 92 00

www.wuelser-haustechnik.ch

- Heizungsanlagen
- Kälteanlagen
- Lüftungsanlagen
- Klimaanlage
- Sanitäre Anlagen
- Traumbäder
- Bauspenglerei
- Dach- und Fassadenarbeiten
- Blitzschutz

Ihr Partner für ■ Wärme ■ Luft ■ Wasser

buchhandlung
mattmann ag
kirchplatz
4800 zofingen
tel. 062 751 45 50
tel. 062 751 13 05

*In zweifelhaften Fällen entscheide
man sich für das Richtige
Karl Kraus*



Für Bergtouren gut gerüstet.....

Ihre Berg- und Wanderkleidung wetterfest imprägniert — schweiss- und schmutzfrei — dank schonender Reinigung, frisch und sauber gepflegt bei garantiertem Umweltschutz!

Riedtalstr. 14
4800 Zofingen

Ihr Reinigungs-Spezialist
Kaufmann AG

Telefon
062 752 13 30

JAHRESBERICHT TOUREN 2012

Wintertouren 2012

Die Wintersaison 2012 verlief, wie in jedem Jahr, nicht immer programmgemäss, aber dafür unfallfrei! Letzteres ist angesichts der grossen Schneefälle vom Dezember 2011 und Januar 2012 sowie teils recht widriger Witterung und des sehr wechselhaften Aprilwetters 2012 nicht selbstverständlich. Insgesamt mussten zwei Touren abgesagt und bei einigen Touren ein Ersatzziel gesucht werden. Das Wetter zeigte sich auch an den eher unterdurchschnittlichen Teilnehmerzahlen der Skitouren. Dagegen steigt die Beteiligung an den Schneeschuhtouren von Jahr zu Jahr.

Der Lawinenkurs war ein voller Erfolg: insbesondere die aufwändigen aber sehr praxisnahen Unfallsimulationen waren für die Teilnehmer sehr lehrreich.

Während die Tourenwochen 2 und 3 programmgemäss stattfanden, musste die Tourenwoche 1 wegen zu grosser Schneefälle bereits am Dienstag abgebrochen werden. Einen besonderen Eindruck hat sicher auch die Februartour während der Kältewelle mit nahezu arktischen Temperaturen bei den Teilnehmern hinterlassen.

Ich danke allen Tourenleitern für ihren grossen Einsatz am Lawinenkurs, die umsichtige Tourenplanung und das kurzfristige Anbieten von Ersatzzielen.

Euer Wintertourenchef
Günter Feiger

Sommertouren 2012

Es freut mich, auf ein Sommerhalbjahr ohne grössere Zwischenfälle zurückblicken zu dürfen. Fast alle geplanten Touren konnten durchgeführt werden. Dass einige Touren wegen schlechtem Wetter abgebrochen oder gar abgesagt werden mussten, gehört halt auch zu unserem Tourenjahr.

Die Gletschertrekking-Woche konnte dieses Jahr, ebenso wie die Tourenwoche 1, vom guten Wetter profitieren. Die Tourenwoche 1 ist dieses Jahr zum ersten Mal gemeinsam mit der JO durchgeführt worden. Die Wanderwoche rund um Villars wurde von den

17 Teilnehmern bei besten Wetterverhältnissen genossen.

Es haben mehr Radler an der traditionellen Velotour mitgemacht, als an dem erstmals angebotenen Mountain-Bike-Ausflug. Da war das Interesse mit nur vier Bikern noch nicht so gross.

Bei den Klettertouren haben wir feststellen müssen, dass die Teilnehmer manchmal mit den Gedanken stärker klettern, als es dann im Fels der Fall ist. Eigentlich schade für die Tourenleiter, die doch einiges an Zeit für die Vorbereitungen einsetzen.

Ich danke allen Tourenleitern, dass sie immer wieder die nötige Zeit aufbringen für die Rekonoszierungen und Weiterbildungen, die von ihnen verlangt werden, aber auch den Tourenteilnehmern für das den Tourenleitern entgegengebrachte Vertrauen auf all unseren Bergerlebnissen.

Nun wünsche ich euch allen einen guten Rutsch ins Berg-Jahr 2013 mit viel Erfolg und guter Gesundheit.

Euer Sommertourenchef
Walter Bertschi

Jahresbericht JO 2012

Leiter

Im Frühling hat René Wyss den Kursleiter Skitouren erfolgreich bestanden. Das Leiterteam hat auch dieses Jahr Zuwachs erhalten. Isabelle Bär wird unser Team verstärken. Ein grosses Dankeschön an die Leiter, ohne euch wäre ein solches Programm nicht möglich!

Programm 2012

Alle Touren wurden unfallfrei durchgeführt. Unsere Sommertourenwoche zusammen mit dem SAC ist gut angekommen. Gut besucht war die Kletterwoche, welche in Sardinien stattfand. Alle waren begeistert und sind ohne Blessuren zurückgekehrt.

Ausblick 2013

Auch im Jahr 2013 finden die Sommertourenwoche und einige Touren zusammen mit dem SAC statt. Dadurch soll der Zusammenhalt zwischen SAC und JO gestärkt werden. Ansonsten bieten wir Skitouren, Klettertouren und Hochtouren an. Dazu findet wöchentlich

ein Training an der Kletterwand statt. Ich wünsche allen unfallfreie Touren im Jahr 2013.

Florian Zaugg

Wandern 2012

Auf dem Programm standen in diesem Jahr 16 Wanderungen. Die meisten wurden auch bei teils unsicherem Wetter durchgeführt. Die Tourenwoche in Villars war unter der Leitung von Kurt Sägesser ein voller Erfolg. Kurt, dir ein herzliches Dankeschön für die tadellose Organisation. Es waren 18 Teilnehmer dabei. Nächstes Jahr findet die Wanderwoche in Nauders statt, zu der wir die Anmeldungen jetzt schon entgegen nehmen. Ich möchte allen Wanderleiterinnen und Wanderleiter an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön sagen für eure Arbeit.

Hans Arnold

Mittwochswanderungen 2012

Auf unseren Mittwochswanderungen schauen wir vorwärts, einem Ziel entgegen. Das Ziel ist der Wirtshaustisch! An diesem angelangt, schauen wir oft zurück. Wirtshaustische sind der Ort des Erzählens seit alter Zeit schon. Männer hielten dort Rückschau. Erzählerinnen waren damals nicht gefragt. In unserem Kreise halten Frauen mit dem Aufzählen von Erinnerungen wacker mit. Mittwochswanderinnen und -wanderer geben oft bunte und fröhliche Geschichten aus ihrem Leben von sich. Wenn nun der Inhalt der vorgetragenen Geschichte mit der eigenen Erfahrung übereinstimmt, kommt Begeisterung auf. Worte führen zu mentalen Verbindungen, fördern das Selbstvertrauen und dabei lernt man sein Gegenüber erst noch näher kennen. In diesem Sinne ist unsere Einkehr in der Beiz für alle eine gute Sache.

Im vergangenen Jahr haben uns die Wanderleiterin und die Wanderleiter an 51 Tagen mit einer durchschnittlichen Beteiligung von 23 Teilnehmern (1 mehr als 2011!) auf bekannten und teilweise auf neuen Routen durch das Mittelland und durch den Jura geführt. Als willkommene Abwechslung wurden wir zu zwei interessanten Besichtigungen, die

unterschiedlicher nicht sein konnten, eingeladen. An einem schönen Junitag besuchten wir mit Kurt Vonwiller die im Zweiten Weltkrieg aufgebauten militärischen Sperrstellen Strasse Hauenstein und Engpass Chalhöchi. Dabei staunten wir nicht schlecht, mit welchen für damalige Begriffe gut überlegten Strategien es unseren Vorfahren aus Bunkern, ja sogar aus einer in einem Chalet getarnten Schiessstelle möglich gewesen wäre, einen einfallenden Feind vernichtend abzufangen. Den zweiten Anlass, den Besuch der Wetterstation «Wetterfahne Stengelbach» hat Bernhard Granwehr organisiert. Der Betreiber Willy Hartmann ist Mittwochwanderer und hat seine fachliche Ausbildung bei der Armee in einer Artillerie-Wettereinheit geholt. Die Wetterstation ist mit technisch modernsten Geräten ausgestattet und die präzise erarbeiteten Prognosen sind im Internet abrufbar. Allen, die zum guten Gelingen des Wanderjahres mit Vorbereitungen und Leiten von Wanderungen oder durch zusätzliches Organisieren von Sonderanlässen beigetragen haben, danke ich recht herzlich. Ein besonderer Dank geht an alle Wanderinnen und Wanderer, die als treue Gefolgschaft in den letzten Jahren zu einer laufend höheren Beteiligung beigetragen haben.

Am 18. August wurde Ernst Bachmann im engsten Familienkreis begraben. Einige Wochen zuvor ist er im hohen Alter von 93 Jahren aufrecht und stramm wie ein Jüngling durch unser Städtli marschiert. In Gedanken sind wir weiterhin mit Ernst unterwegs.

Ende März haben wir uns im Eistal bei Oberentfelden zu unserem Frühlingsfest getroffen. Dort haben Dora und Toni ein leckeres Mahl mit Dessert serviert. Wie immer im Hochsommer wurden wir von Franz in der Nutteln mit einer «behäbigen Brätlete» bewirtet. Im Höchacher Safenwil war es wiederum Dora (Toni war kurzfristig ausgefallen) die zusammen mit Trudi und Kurt ein feines Weihnachtsessen auf den Tisch zauberte. Ihnen allen, eingeschlossen ihren Helferinnen und Helfern, danke ich für den treuen Einsatz.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen Kameradinnen und Kameraden viel Gutes, Gesundheit, Freude und Erholung beim Wandern und Bergsteigen.

Hans-Ruedi Odermatt

JAHRESBERICHTE HÜTTEN 2012

Jahresbericht Vermigel 2012

Am 28. Dezember 2011 begann die Winterbewartung in der Vermigelhütte. Wir trafen die kalte Hütte in geordnetem Zustand an. Einige Gäste konnten bekocht werden, aber leider verschlechterte sich das Wetter von Tag zu Tag. Jeden Morgen hatte es ein paar Zentimeter Neuschnee. Der grösste Schub wurde am Vorabend vor dem Silvester geliefert. Am 30. Dezember 2011 kam eine angemeldete Gruppe mit 10 Personen. Dies waren die einzigen Gäste über den Jahreswechsel. Alle weiteren Anmeldungen wurden kurzfristig storniert.

Die Lawinensituation wurde mit Stufe 4 über das Radio bekannt gegeben. Wir nahmen Kontakt mit dem Bergführer Carlo Danioth auf. Er riet uns ab, die Abfahrt am Neujahrstag zu wagen, es sei viel zu gefährlich. Da sich die Wettersituation in den nächsten Tagen nicht änderte, fragten wir bei der Heli Gotthard nach, ob ein Ausflug möglich sei, was sie bejahte. Somit flogen wir inklusiv Gäste ins Neue Jahr. Ein Blick aus dem Fenster bestätigte unsere Entscheidung. Die Schneemassen in den Hängen konnten jederzeit talwärts rutschen.

Der Januar zeigte sich von der garstigen Seite, deshalb konnten nur wenige Gäste bewartet werden. Als Folge der grossen Schneemengen wurde die Abfahrt ins Tal zu einem Hindernislauf. Sehr viele Lawinen versperrten die Abfahrtsspur im Unteralp. Teilweise mussten die Lawinenkegel bis zum Bach umlaufen werden. An den Ostertagen hatten wir diverse Anmeldungen, aber je näher die Tage rückten, umso schlechter wurde der Wetterbericht. Nach und nach kamen die Absagen. Somit blieb die Hütte während diesen Tagen unbewartet.

Für die Wintersaison 2013 könnten unsere Teams noch etwas Unterstützung gebrauchen. Wir würden es sehr schätzen, einigen motivierten SAC-Mitgliedern das Hüttenleben ein wenig näher zu bringen. Wenn wir dein Interesse geweckt haben, melde dich beim Hüttenchef.

An der Hüttenfahrt, Ende Juni, nahmen wieder verschiedene Club-Mitglieder teil. Bei herrlichem Sonnenschein und warmen Temperaturen konnten alle Arbeiten zügig erle-

digt werden.

Für den geplanten Umbau der Vermigelhütte benötigen wir einen Teil des Holzraums. Der Technikraum mit dem Boiler und den Solarbatterien ist an diesem Platz eingeplant. Aus diesem Grund wurde der Holzkeller neu unterteilt und diverse Altlasten mit dem Kleinlastwagen entsorgt.

Am 5. August wurde der «4 Quellenweg» offiziell eingeweiht. Die gesamte Wanderung führt nun über fünf Etappen vom Oberalp pass zum Gotthard und weiter bis zum Furkapass. Als Folge der Publikationen über den neu gestalteten Wanderweg, stiegen die An- und Abmeldungen in unserer Hütte. Es wurde eng in der Hütte und die Hüttenteams mussten sich sehr gut organisieren. Das positive Echo der Wanderer und die interessante Gespräche mit den Gästen entschädigten unsere Bemühungen.

Nach 38 Jahren Hüttendienst in der Vermigelhütte hat Rösli Bühl ihre Woche an jüngere Teams weitergegeben. In den letzten Jahren wurde sie tatkräftig von Oswald Glutz unterstützt. Während diesen unzähligen Wochen haben sie sicher viel erlebt im Unteralp. Wir haben die beiden im Sommer zuhause besucht und ihnen ein kleines Präsent im Namen des SAC Zofingen überreicht. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal für ihre Hilfe bei der Hüttenbewartung. Wir wünschen ihnen weiterhin viele schöne Stunden und gute Gesundheit.

Während der Woche vor der Herbsthüttenfahrt wurde das Holzlager gefüllt. Wir werden seit diesem Jahr mit Urner Holz von Ferdi Herger aus Erstfeld beliefert.

Am 26. September fegte ein starker Föhnsturm durchs Unteralp. Am folgenden Morgen lagen auf der Terrasse zwei zerbrochene Tischkombinationen. Da sich der Lagerplatz im Keller durch den geplanten Umbau verkleinert hat und die Holztische erheblichen Stellplatz benötigen, schlägt die Hüttenkommission, als Ersatzbeschaffung, den Kauf von drei Granittischen vor.

Für 2013 sind folgende Arbeiten geplant:

- Die Abdeckung über dem Hauptabsperrhahn muss ersetzt werden.
- Auf der Sonnenterasse müssen die neuen Tische und Bänke sturmfest verankert werden.

- Die Fahnenstange muss revidiert werden. Der Fahnenhalter, die Rollen, das Seil und die Spannvorrichtung müssen erneuert werden.
- Bei bestimmten Wetterverhältnissen dringt Wasser durch die Kupferfassade. Unser Spengler, Mario, wird die undichten Stellen abdichten.
- Zur Entlastung unserer schwachen Stromversorgung werden wir die Kellerräume mit LED-Lampen bestücken.
- Die grösste Herausforderung ist der Umbau der Küche. Das ganze Projekt muss vor dem grossen Ansturm der Wanderer abgeschlossen werden. Zum Terminplan, für diese umfangreichen Arbeiten, können im Moment noch keine fixen Daten abgegeben werden.

Mit diesen nachhaltigen Investitionen möchten wir in unserer Clubhütte die Infrastruktur erhalten und den Komfort für unsere Gäste steigern. Die Vermigelhütte wurde auch dieses Jahr von verschiedenen Gönnern mit Sachwerten beschenkt. Für all diese Sponsoren und Helfer, die sich in ihrer Freizeit für unsere Hütte eingesetzt haben, einen speziellen Dank.

Allen Mitgliedern wünschen wir frohe Festtage und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.

Monika und Edi Müller

Jahresbericht Lauteraar 2012

Seit nun genau 130 Jahren betreut und unterhält unsere Sektion die Lauteraarhütte im Haslital. Man kann gar nicht alle Frontstunden aufrechnen, die die Mitglieder der Sektion Zofingen schon in den Pavillon Dollfuss und seit 85 Jahren in die jetzige Hütte investiert haben. Da uns die Lauteraarhütte sehr am Herzen liegt, sind wir bemüht, sie auch in den nächsten Jahrzehnten in ihrem ursprünglichen Charakter zu erhalten. Klar hat sich im Innern und um die Hütte einiges geändert. Ebenso die Auflagen der Gebäude- und Lebensmittelämter, damit der Hüttenbetrieb aufrechterhalten werden kann.

Was uns jedoch in den letzten Jahren immer mehr zu schaffen machte, ist der Weg über den Gletscher, der immer mühsamer geworden ist. Der Hüttenkommission und dem Vor-

stand ist diesen Spätsommer ein Stein vom Herz gefallen, als der Weg bis zur Hütte als Hochalpiner Wanderweg klassifiziert wurde. Dies bedeutet, dass vor allem die Gemeinde Guttannen und der Kanton Bern für den Unterhalt des Weges aufzukommen haben. Mit der Gemeinde Guttannen haben wir ein gutes Einvernehmen. Diese hat uns auch dieses Jahr bereits die halben Wegunterhaltskosten vergütet. Die jungen Hüttenkommissionsmitglieder bleiben weiterhin in Kontakt mit der Gemeinde Guttannen, damit so rasch als möglich ein optimaler Weg zur Hütte, wenn möglich rot-weiss, realisiert werden kann.

Auch dieses Jahr wurde viel Fronarbeit auf der Hütte geleistet. Schon zum 2. Mal wurde die Hütte von Vereinsmitgliedern bewartet. Im Frühsommer musste zuerst der Weg mit Bügeln und Seilen befestigt werden, damit man sicher zur Hütte gelangen konnte. Bereits Mitte Saison mussten wir diesen klettersteigähnlichen Weg noch zweimal ändern, weil viele Leute Angst bekundeten. Ein grosses Lob gehört Guido, Rene und dem JO-Truppe, die den Weg jeweils neu anlegten. Für die Logistik und Bewirtung war jeweils Toni verantwortlich. Ebenso mussten alle Flüge koordiniert werden, was hervorragend klappte. Von den Besucherzahlen abgeleitet, war es die schlechteste Saison seit den letzten 10 Jahren. Es kamen wetterbedingt im Sommer und Winter nur gerade 722 Personen zur Hütte hoch. Trotzdem hoffe ich, dass der Hüttenfond etwas aufge bessert wurde.

Nun möchte ich allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz in und um die Hütte nochmals recht herzlich danken. Man hörte von den Gästen nur Lobesworte.

Nun habe ich noch eine gute Nachricht: Ab Neujahr 2013 haben wir ein neues Hüttenwartpaar auf der Lauteraarhütte. Katrin und Heinz Müller werden sich an der GV vorstellen. In der Hüttenkommission haben wir ebenfalls einen Wechsel zu verzeichnen. Zaugg Werner tritt zurück und wird durch Schärer Jakob ersetzt. Ich danke Werner für seine geleistete Arbeit nochmals recht herzlich und wünsche ihm alles Gute für die Zukunft. Zum Schluss bleibt mir nur noch allen Gesundheit und ein gutes Bergjahr 2013 zu wünschen.

Euer Hüttenchef
Kaspar Bühler

JAHRESBERICHTE VORSTAND 2012

Jahresbericht Vortragswesen und Homepage 2012

Vortragswesen

«Sind im heutigen digitalen Kommunikationszeitalter unsere Monatsversammlungen noch zeitgemäss?» werden die Versammlungen ab und zu kritisch hinterfragt. Ich habe von den letzten 40 Jahren einige Jahre herausgepickt und die Besucherzahlen verglichen.

Anzahl Besucher der Monatsversammlungen						
Monat	1972	1980	1990	2000	2011	2012
Dezember (Vorjahr)					55	39
Februar	47	43	59	43	36	31
März	49	57	43	63	43	40
April	55	53	52	43	34	35
Mai	77	59	65	33	55	40
September	61	66	30	30	55	29
Oktober	45	42	65	48	37	30
November	60	51		48	52	44
Dezember	60	44	50	55		
Total pro Jahr	454	415	364	363	367	288
Minimum	45	42	30	30	34	29
Durchschnitt	57	52	52	45	46	36
Maximum	77	66	65	63	55	44

Die Zahlen zeigen wohl eine Abnahme, ich beurteile sie aber nicht als drastisch. Ausser im verflossenen Jahr, da haben die Besucherzahlen einen Sprung nach unten gemacht. Ob das eine Ausnahme oder eine Tendenz ist, werden die folgenden Jahre zeigen.

In der gleichen Zeitspanne ist das Freizeitangebot inkl. Fernsehprogramme stärker gewachsen als die Besucherzahlen zurückgegangen sind. Das heisst, dass die Versammlungen in unserer Sektion immer noch einen grossen Stellenwert besitzen und einem Bedürfnis entsprechen. Und wo sonst kann man sich regelmässig über alle Altersgrenzen hinweg treffen, Gedanken, Erinnerungen und Pläne austauschen, neue Kontakte knüpfen oder einfach gemütlich zusammen sitzen und plaudern als an den Monatsversammlungen. Und eine Kommunikation Face to Face hat doch einen anderen Wert als per Facebook. Ich möchte alle Clubkameradinnen und -kameraden, die selten oder noch nie an einer Monatsversammlung waren, ermuntern, einmal teilzunehmen, auch wenn dich das The-

ma des Vortrages nicht besonders anspricht, denn der anschliessende Teil ist ebenfalls wichtig. Die Monatsversammlungen sind ein Teil unseres Clublebens und der Clubkultur. Nutze es.

Und hier sind die Vorträge des verflossenen Jahres im Überblick:

Freitag, 2. Dezember 2011, 20.00 Uhr

Anwesend: ca. 39 Clubmitglieder
Edi Ruesch, Fränzi Scherrer, Yvonne Ruesch, Peter Soland, Toni Mettler und Heinz Schaub
Rucksackverläsete

Etliche Clubkameraden liessen mit ihren Bildern das verflossene Clubjahr nochmals an uns vorbei laufen.

Freitag, 3. Februar 2012, 20.00 Uhr

Anwesend: ca. 31 Clubmitglieder
Stephan Knopf
Amrum – eine Insel in der Nordsee und ihre Vogelwelt
Stephan stellte uns die nördlich von Ham-

burg, neben Sylt und Föhr liegende Insel vor. Speziell ging Stephan auf die Vögel ein, die er gekonnt mit der Kamera festgehalten hat und uns auch ihre Stimmen hören liess.

Freitag, 2. März 2012, 20.00 Uhr

Anwesend: ca. 40 Clubmitglieder
Nadine und Esther Feiger

Elbrus im Süden Russlands

Im April 2010 machten sich Nadine und Esther Feiger, zusammen mit vier weiteren SAC'lern, auf den Weg, den im Süden Russland gelegenen Elbrus mit Skis zu besteigen. Das Unterfangen war recht abenteuerlich, wie die eindrücklichen Bilder zeigten.

Freitag, 30. März 2012, 20.00 Uhr

Anwesend: ca. 35 Clubmitglieder

Vor 42 Jahren – unsere JO 1970

1970 und 1973 wurden in der JO zwei Super8-Filme gedreht. Beide Filme wurden nun digitalisiert und konnten in dieser Form gezeigt werden, da zum Abspielen der Original-Filme kein geeignetes Gerät zur Verfügung stand.

Freitag, 4. Mai 2012, 20.00 Uhr

Da das Hotel Zofingen besetzt war, versammelten wir uns ausnahmsweise im Hotel Krone, Zofingen

Anwesend: ca. 40 Clubmitglieder

Sonja Frey

Patagonien

Sonja zeigte wunderschöne Fotos, wusste aber auch mit vielen Anekdoten, interessanten Erlebnissen und geschichtlichen Eckpfeilern zu begeistern.

Freitag, 7. September 2012, 20.00 Uhr

Restaurant Löwen, Pfaffnau

Anwesend: ca. 29 Clubmitglieder

Christa Jenni

Reisebericht: «Thailand – Kambodscha – Vietnam – Laos»

Sieben Wochen war Christa in diesen Ländern mit einer Kollegin unterwegs. Mit vielen Fotos liess uns Christa an diesem abenteuerlichen Trip teilhaben.

Freitag, 5. Oktober 2012, 20.00 Uhr

Anwesend: ca. 30 Clubmitglieder

Heinz Schaub

Besser fotografieren: Tipps und Tricks mit Digitalkameras

Aus seinem grossen Wissen und seinem Erfahrungsschatz gab uns Heinz Tipps und

Tricks weiter und zeigte zum Schluss viele schöne Blumenbilder, alle vollkommen fotografiert, richtige Kunstwerke.

Freitag, 2. November 2012, 20.00 Uhr

Anwesend: ca. 44 Clubmitglieder

Roman Graf, Vogelwarte Sempach

Über das Leben alpiner Vogelarten

Wir hörten viel über die Alpen als Lebensraum für die Tierwelt; über die Eigenschaften, welche die alpinen Vögel auszeichnen sowie über die Veränderungen im Lebensraum und auch in der Vogelwelt.

Homepage

Im Dezember 2011 wurde unsere neu gestaltete Homepage online geschaltet. Zuvor wurden von den Tourenleitern die Touren des Programms 2012 im Tourenverwaltungsprogramm DropTours erfasst. 2012 ist also das erste Betriebsjahr unserer neuen Homepage und des online Tourenprogramms. Rückmeldungen zeigen, dass die Homepage gefällt und rege benützt wird. In den ersten 11 Monaten dieses Jahres wurde unsere Homepage nahezu 19'000 Mal aufgerufen. Vor allem werden das Tourenprogramm und die beiden Hütten angesehen. Und bereits ist das Tourenprogramm 2013 aufgeschaltet, also einige Zeit bevor es im Druck ist.

An der Generalversammlung 2010 habe ich das Amt des Vortragchefs ad interim für ein Jahr übernommen. Daraus sind drei Jahre geworden. Nun aber kann ich dieses Amt einem engagierten und versierten Clubkameraden, Willy Hartmann, übergeben. Willy, ich wünsche dir bei dieser Arbeit viel Freude und Befriedigung.

Der Vortragschef

Peter Soland

Jahresbericht Bibliothek 2012

Auch im vergangenen Jahr wurde unsere Sektionsbibliothek oft genutzt. Beim Nachzählen der Einträge bin ich auf 71 Besucher gekommen. Mich freut es, wenn von diesem Service Gebrauch gemacht wird.

Zweimal im Jahr bringe ich den Landeskartenbestand auf den neusten Stand. Pro Karte sind immer zwei Exemplare vorhanden, die neueste und zweitneueste Ausgabe. Bei den Skitourenkarten sind es sogar vier Exemplare. Dieses Jahr wurden total 57 neue Landes-

karten aktualisiert. 41 Karten mit Massstab 1:25'000 und 16 Karten mit Massstab 50'000 wurden gekauft.

Drei neue Clubführer liegen zum Ausleihen bereit. Das Buch «Helvetic Backcountry» mit Snowboardtouren-Vorschlägen wurde uns geschenkt. Gerne zeige ich Neumitgliedern oder solchen, die diese Dienstleistung noch nicht kennen, das Ausleihverfahren. Melde dich doch bei mir!

Ich wünsche euch allen viel Spass beim Planen von wunderschönen Bergtouren.

Luzia Heeb

Jahresbericht Clubnachrichten 2012

Seit der letzten Generalversammlung erscheinen unsere Clubnachrichten in einer jungen, bunten und dynamischen Form. Aus den vielen positiven Rückmeldungen und Komplimenten von Clubmitgliedern und an-

deren Sektionen schliesse ich, dass die neue Version guten Anklang gefunden hat. Für die Neugestaltung und immer termingerechte Lieferung bedanke ich mich beim Team der Carmen-Druck AG, Wauwil.

Dank unseren treuen Inserenten, werden die Kosten für die Herstellung und den Versand unserer Vereinszeitschrift stark entlastet. Dies ermöglicht uns, euch die Clubnachrichten auch im nächsten Jahr jeden zweiten Monat zuzustellen.

Ein herzliches Dankeschön richte ich an alle Vereinsmitglieder, die mit ihren eindrücklichen Berichten und Fotos einen wichtigen Beitrag leisten. Neu werden auch alle Beiträge und Fotos auf unserer Homepage unter «Bildgalerie» publiziert.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen Clubmitgliedern unfallfreie Bergtouren und gute Gesundheit.

Fränzi Scherrer

Bild: Thomas Ulrich www.visualimpact.ch



GRÖNLAND PATAGONIEN HIMALAYA explora

Live Film/Foto Reportage von **Roger Schäli**

NOTTWIL Fr 11.1. Paraplegikerz. 19.30 Uhr
BUCHS Mi 6.2. Gemeindesaal 19.30 Uhr

Vorverkauf: Globetrotter- Transa- und Jack Wolfskin-Filialen oder **www.explora.ch**

Fr. 3.-
Ermässigung
für SAC-Mitglieder

BETRIEBSRECHNUNG

Betriebsrechnung 2012 - SAC Sektion Zofingen

	Budget 2012	Ergebnis 2012	Budget 2013
Einnahmen:			
Mitgliederbeiträge	25'200.00	26'144.97	26'600.00
Zinserträge	3'300.00	3'111.36	2'200.00
Inserateinnahmen Clubnachrichten	5'500.00	5'865.00	5'800.00
Total Einnahmen	34'000.00	35'121.33	34'600.00
Ausgaben:			
Mitgliederverwaltung Bern	1'000.00	916.60	1'000.00
Versicherungen	300.00	213.10	300.00
Steuern Kanton Aargau	1'800.00	3'591.30	3'600.00
Bibliothek	700.00	724.95	700.00
Anschaffungen, Reparaturen	400.00	219.00	400.00
Homepage	-	501.80	500.00
Inserate, Todesanzeigen	800.00	958.05	800.00
Drucksachen, Büromaterial	700.00	713.25	700.00
Porti, Post-, Bankspesen	400.00	283.85	300.00
Werbung	200.00	-	200.00
Club-Nachrichten	14'500.00	16'175.45	15'500.00
Beitrag an JO	1'100.00	1'100.00	1'100.00
Tourenwesen	5'000.00	6'357.50	5'200.00
Vortragswesen	1'000.00	959.15	1'000.00
GV, Ehrungen, Geschenke	1'500.00	1'108.50	1'500.00
Vorstandsspesen, Diverses	2'000.00	1'678.10	1'800.00
Total Ausgaben	31'400.00	35'500.60	34'600.00
Ergebnis Betriebsrechnung	2'600.00	-379.27	-
JO-Kasse			
Einnahmen		9'731.00	
Ausgaben		10'141.90	
Ergebnis JO-Kasse		-410.90	
Kletterwandrechnung			
Einnahmen		950.50	
Ausgaben		2'052.00	
Ergebnis Kletterwand		-1'101.50	
Hüttenrechnung Lauteraar			
Einnahmen:			
Hüttenwirtschaft		37'067.10	
Hüttentaxen		19'123.00	
Flabentschädigung		1'033.00	
Beitrag für Sanierung Hubeljoch		380.00	
Spenden		10'133.70	
Total Einnahmen		67'736.80	
Ausgaben:			
Hüttenbewartung		5'320.00	
Versicherungen, Steuern, Telefon, Diverses		2'584.35	
Aufwand Hüttenbetrieb		23'990.85	
Unterhalt, Investitionen	8'000.00	6'456.85	
Hüttentaxablieferung an ZV		3'835.35	
Total Ausgaben		42'187.40	
Ergebnis Lauteraar		25'549.40	
Investitionen Lauteraar, Traktandum 6			7'500.00

Hüttenrechnung Vermigel

Einnahmen:

Hüttenwirtschaft	83'736.17
Hüttentaxen	37'837.00
Rückerstattung Steuern Kt. Uri	427.30
Total Einnahmen	122'000.47

Ausgaben:

Hüttenbetrieb, Versicherungen, Diverses	44'402.20
Unterhalt, Investitionen	3'542.65
Umbaukosten	65'529.05
Steuern Kanton Uri	2'899.65
Total Ausgaben	116'373.55
Ergebnis Vermigel	5'626.92

Investitionen Vermigel, Traktandum 7

22'800.00

Investitionen Vermigel 2013-2015
Umbau gemäss GV-Beschluss 2010

600'000.00

Tourenkasse

keine Einnahmen und keine Ausgaben

Vermögensveränderungen 2012

	Stand 01.12.11	Veränderung	Stand 01.12.12
Betriebsrechnung	25'818.01	-379.27	25'438.74
Kletterwand	18'624.10	-1'101.50	17'522.60
Lauteraar	32'493.72	25'549.40	58'043.12
Vermigel	396'526.00	5'626.92	402'152.92
JO-Kasse	11'490.60	-410.90	11'079.70
Tourenkasse	11'566.85	-	11'566.85
Reserven Bbliothek	2'130.00	-	2'130.00
Total	498'649.28	29'284.65	527'933.93

Bilanz per 1. Dezember 2011

Aktiven

Kasse	203.60
Postguthaben	145'906.18
Bankguthaben	447'683.54
Verrechnungssteuer	135.21
Lauteraar-Hütte	1.00
Vermigel-Hütte	1.00
Hüttenmobiliar, Bibliothek	1.00
Total Aktiven	593'931.53

Passiven

Kreditoren	5'997.60
Gesamtvermögen	527'933.93
Rückstellung für Erneuerungen Vermigel	60'000.00
Total Passiven	593'931.53

Spesenansätze 2013 für Tourenleiter

Kilometersatz CHF 0.25 für SAC und CHF 0.15 für JO
Uebernachtungsansatz CHF 25.00

NEUIGKEITEN AUS DER LAUTERAARHÜTTE

Als wir am 8. November die Wolldecken und Kissen zur Hütte hochgeflogen haben, wurden wir vom neuen Hüttenwart Heinz Müller begleitet. Bei diesem Treffen konnten wir ihm die elektrische Anlage erklären, weil er und seine Frau im Winter 2013 bei genügend Anmeldungen zur Hütte hochgehen. Aus diesem Grund haben wir dem neuen Hüttenwart die Schlüssel bereits ausgehändigt.

Wir freuen uns, euch das neue Hüttenwartpaar an der Generalversammlung vorstellen zu dürfen.

Der Hüttenchef Kaspar Bühler
Foto von Toni Mettler



TOUREN-ANMELDUNG ONLINE

Im Tourenprogramm auf unserer Homepage kann man sich bei immer mehr Touren online anmelden. Das hat für dich den Vorteil, dass du dich jederzeit anmelden kannst, auch wenn der Tourenleiter telefonisch nicht erreichbar ist. Und dem Tourenleiter erspart es einiges an Schreibearbeit, denn die Teilnehmerliste wird automatisch erstellt.

Natürlich gibt der Tourenleiter auch weiterhin gerne telefonisch zusätzliche Auskünfte und nimmt auch telefonische Anmeldungen entgegen, wenn dir die online-Anmeldung nicht liegt.

Und wie funktioniert das?

Ganz unten auf der Seite mit den Tourendetails ist ein Anmeldeknopf. Der führt zum Anmeldefenster und hier musst du ein Kürzel eingeben. Die Kürzel sind nach dem Schema «vorname.nachname» aufgebaut, ohne Sonderzeichen und Umlaute. Bei zwei Vornamen nur den ersten eingeben und bei einigen Namen ist auch der zweite Familienname Teil des Kürzels. Beispiel: René Max Müller = rene.mueller.

Mitglieder, die sich selber registriert haben,

haben ein individuelles Kürzel.

Wenn du dich das erste Mal angemeldet hast, solltest du als Erstes deine Adresse kontrollieren und deine E-Mail-Adresse und deine Telefonnummer ergänzen. Die E-Mail-Adresse wird für die Bestätigung der Anmeldung und für allfällige Rückmeldungen des Tourenleiters benötigt.

Für die Adressänderung benötigst du ein Passwort. Das ist deine Mitgliedernummer, ohne die Nullen am Anfang. Die Nummer findest du auf deinem SAC-Ausweis.

Der praktische Teil

Die ganze Anmeldeprozedur kannst du auch ausprobieren. Am 31. Dezember gibt es eine «Tour», die nur für Anmelde-Tests reserviert ist. Du kannst dort üben, ohne dass du bei einer Tour angemeldet bist. Auf der Homepage unter dem Menüpunkt «Touren / Hilfe» findest du das Ganze nochmals. Und bei Problemen hilft der Webmaster telefonisch oder per Mail webmaster@sac-zofingen.ch gerne weiter.

Peter Soland

WIR HEISSEN HERZLICH WILLKOMMEN

Bertschi Joschka	Oftringen	Familienmitglied
Lauber Tobia	Oftringen	Jugendmitglied
Hänzi Pascal und Fabienne mit den Kindern Alessia und Flavia	Zofingen	Familienmitglieder
Müller Katrin und Heinz	Biberist	Familienmitglieder
Sägesser Kurt	Eich	Einzelmitglied
Schönenberger David und Moor Cornelia	Zofingen	Familienmitglieder
Strasser Stefan	Aarburg	Jugendmitglied
Zubler Erich	Zofingen	Einzelmitglied

Wir begrüssen die neuen Vereinsmitglieder und wünschen ihnen schöne und unfallfreie Erlebnisse mit unseren Clubkameraden und Clubkameradinnen.

WIR TRAUERN UM

Suter Jürg, Zofingen (Vereinsmitglied seit 2002) und
Lerch Ruedi, Brittnau (Vereinsmitglied seit 1961)



Unsere Hütte wurde auch durch ihn zum Erfolgsprojekt. Unter seiner Leitung entstand die neue Wasserfassung zum Triftbach. Er plante und baute nicht nur alles, was mit dem Wasser zu tun hatte, auch das Herzstück in der Küche, den Herd hat er betreut, unterhalten und erneuert. Der geniale Boiler am Kamin ist seine Erfindung. Er war wirklich mit dem Herz dabei. Trotz Geschäft und viel Arbeit nahm er zum Beispiel einen ganzen Tag frei, um an der OLMA den richtigen Herd zu suchen. «Wetterfest» war er auch. Ob Sonne, Regen, Nebel, Sturm oder Schneefall, der Hüttenweg wurde immer in Angriff genommen. Von Vreni Kübli weiss ich, dass Ruedi ein guter Kostgänger war, aber bei der ersten frischen Gemüsesuppe verzichtete er dankend. Das sei wirklich die einzige Suppe, die er nicht gerne habe. Ab sofort gab es bei Ruedis Anwesenheit ganz sicher nie mehr Gemüsesuppe. Wichtig war ihm, und das hat er auch genossen, dass nach getaner Arbeit das Zusammensein mit seiner treuen Helfercrew nicht zu kurz kam.

Am 11. November hat uns Ruedi Lerch für immer verlassen. Wir entbieten seiner Gattin Margrit, seiner Tochter Marlies und seinem Sohn Reto und ihren Familien unsere herzliche Anteilnahme.

Ruedi Lerch hat früh in der JO unserer Sektion mitgewirkt. 1961 ist er Vollmitglied geworden und hat bereits 1962 das Amt des JO-Chefs übernommen und bis 1968 ausgeübt. Danach folgte ein intensives und nachhaltiges Engagement in der Lauteraarhütte.

Ruedi hat in unserer Hütte wirklich Nachhaltiges geleistet und wir sind und bleiben ihm dankbar dafür.

Schobi Matter

WANDERUNG AUF DEN NAPF, 6. OKTOBER 2012



Der Tag im Telegrammstil:

- Anreise ins Luzerner Hinterland über Nebikon, Willisau, Menznau, Menzberg;
- Wanderung: Menzberg 1016 – Oberlehn, Obere Waldegg, Chrotthütten, Hengst, Stächelegg, Napf 1407 – Stächelegg, Ober Änzi, Holzwegen, Fuchsenegg, Romoos.
- Distanz: ca. 12 km; Höhenmeter ca. 600; Wanderzeit ca. 5h 30

Um 7.00 Uhr versammelte sich eine illustre Wanderschar am Bahnhof Zofingen. Auf der Fahrt nach Nebikon gesellten sich noch weitere Wanderer dazu, sodass schlussendlich 10 Männer und 5 Frauen die Fahrt auf den Menzberg mitmachten. Unterwegs zeigten sich die Ostflanken der Berner Alpen durch die aufgehende Sonne im schönsten Morgenrot.

Nach der Ankunft in Menzberg stärkten wir uns im Kurhaus mit Kaffee und feinen, frischgebackenen Zöpfchen. Nach einem kurzen Aufstieg nach Oberlehn begrüßte Tourenleiter Hans-Ruedi Odermatt die Wandergruppe. Dabei erwähnte er unsere jüngste Teilnehmerin, Martina, mit 13 Jahren und unser ältester Teilnehmer, Ueli, mit 82 Jahren. Danach erklärte uns Hans-Ruedi die Wanderroute und gab uns auch einige Hinweise zu der schönen Hügellandschaft und

den Lebensgewohnheiten der Menschen in Napfgebiet.

Unter der herbstlichen Sonne und den bunten Herbstfarben der Wälder und Wiesen wanderten wir auf schönen Wegen über die obere Waldegg, Gmeinalp nach der Chrotthütte. Begleitet wurden wir durch das vielseitige Geläute der weidenden Kuhherden.

Nun wurden wir gefordert und der Anstieg auf den Hengst brachte uns schon mal mächtig ins schnaufen. In einer Wegbiegung konnten wir in den felsigen Abgrund des Hengstes blicken. Aber schon bald ebnete sich der Weg und wir erreichten das Berggasthaus Stächelegg. Nach einer kurzen Verschnaufpause nahmen wir den letzten Anstieg auf den Napf unter die Füsse.

Der Napf überraschte uns mit einem grandiosen Rundblick über die ganze Jurakette, die Westalpen über die majestätischen Berner Alpen bis hin zu den Ostalpen. Wir genossen die stärkende Mittagsrast bei Sonnenschein und einem starken Westwind. Die Schinkenscheiben mussten festgehalten werden, damit der Wind diese nicht über die Napffluh hinaus trug.

Nach gut einer Stunde nahmen wir den Abstieg über Stächelegg, Ober Änzi, Änzihüsli nach Holzwegen unter die Füsse. Der Weg führte über Alpweiden, durch Wälder und das typische hügelige Gelände der Napfregion hinunter nach Romoos. Besonders beeindruckt haben uns die, wie angeklebt wirkenden Höfe an diesen steilen Hängen. Nach gut 2 ½ Stunden erreichten wir Romoos. Bevor wir die Rückfahrt nach Zofingen antraten, liessen wir den Tag mit einem Bier, Most oder einem sonstigen Getränk ausklingen.

Wir danken Hans-Ruedi für die Führung und die ausführlichen Informationen über die Napfregion.

Text und Bild Willy Hartmann

WANDERUNG WALLISER SONNENWEG, 20. OKTOBER 2012

Um 7.15 Uhr trafen sich 13 SAC'lerInnen am Bahnhof Zofingen, um mit Zug und Postauto via Visp nach Eggerberg zu gelangen, dem Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung. In Eggerberg angekommen, konnten wir sehen, dass der Sonnenweg seinen Namen heute zu recht tragen würde, denn die Sonne schien, dass es eine Freude war. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Gipfeli zogen wir los. Der erste Teil der Strecke war identisch mit dem bekannten Wanderweg entlang der Lötschberg-Südrampe. Mehr oder weniger in der Nähe des Bahntrasses, immer mit schönem Blick auf Visp und die Mischabelgruppe, erreichten wir die Station Lalden. Nun stieg der Weg an. Vorbei an einer in den Fels gebauten Wallfahrts-Kapelle ging es Richtung Mund, dem Safran-Dorf im UNESCO-Weltnaturerbe Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn, wie es auf der Website des Dorfes heisst. Kurz vor dem Ort sahen wir dann in einer Wiese die erste Safranblüte, und so konnte auch ein «Pflanzenlaie» wie ich den Unterschied zur Herbstzeitlose erkennen.

Nach der Mittagsrast mit prächtiger Sicht

ins Simplon-Gebiet bog der Weg ein kurzes Stück ins Gredetschtal hinein. Entlang von Suonen ging es bei Mundchi über den Mundbach und auf der anderen Seite wieder zum Tal hinaus. In Birgisch löschten die Einen den Durst, die Andern genossen einen «Kaffee-Holzbock» und so waren wir alle fit für den Rest der Strecke. Nun rückten im Tal Brig und Naters ins Blickfeld, welche wir nach 4.5 Stunden Wanderzeit erreichten. Eine schöne Wanderung bei schönem Wetter (=für mich ein perfekter Tag) neigte sich dem Ende zu. Auf der Rückfahrt konnten wir dann feststellen, dass wir an diesem Samstag nicht die einzigen Wanderer waren im Wallis: War der Zug in Brig noch wenig besetzt, änderte sich das in Visp schlagartig. Auf der ganzen Länge des Perons warteten die Menschen dicht gedrängt, um wieder in die «Üsserschwiz» zu gelangen. Ein herzliches Dankeschön an die Wanderkameraden/Innen und vor allem an Peter für die perfekte Führung und Organisation.

Text von Kurt Schärer

Foto von Heinz Schaub



ALLWETTERTOUR, 17. NOVEMBER 2012

Der Tag im Telegrammstil:

- Anreise über Olten, Sissach auf die Wintersingerhöhe (Sissacherhöhe) 603 m ü. M.
- Wanderung: Chienberg, Rickenbacherhöhe, Waldegg, Buusneregg, Rne. Farnsburg 734 m, Baregg, Buus, Buusner - Rebberge, Maispracher - Rebberge, Maisprach Dorf.
- Distanz: ca. 12.5 km; Gesamtaufstieg ca. 390 m; Wanderzeit ca. 3h 30

Um 7.00 Uhr versammelten sich die ersten Kolleginnen und Kollegen am Bahnhof Zofingen. Auf der Fahrt nach Sissach gesellten sich noch weitere Wanderer dazu, sodass schlussendlich 24 wanderfreudige Frauen und Männer sich auf diese Allwettertour aufmachten. Unterwegs meinte der optimistische Wetterfrosch, das Baselbiet sei sicher nebelfrei.

Aber nach der Ankunft in Sissach musste ich die Meinung revidieren, auch das Baselbiet zeigte sich unter einer doch zumindest aufgelockerten Nebeldecke. Nachdem wir das Postauto auf der Wintersinger-Höhe (Sissacherhöhe) verlassen hatten, befanden wir uns im Grenzbereich des Nebels. Mit der herbstlichen Nebelstimmung und dem ab und zu durch Sonnenstrahlen beleuchteten bunten Herbstwald wanderten wir durch den Chienberg auf die Rickenbacherhöhe. Von dort führte der Weg über Waldegg, Buusneregg zur Weide oberhalb der Ruine Farnsburg auf 734 m ü. M..

Auf dieser Höhe bestaunten wir die in der Ferne sichtbaren Alpen und die Hügel, die vorwiegend ihre Scheitelpunkte aus der Nebeldecke steckten. Bei der kurzen Rast stärkten wir uns und versuchten die umliegenden Berge und Hügel zu bestimmen. Danach genossen wir den leichten Abstieg zum Restaurant Farnsburg und bestaunten die amerikani-



schen Bisons auf der Weide, die glücklichen Weideschweine im Freigehege sowie die schönen wolligen Galloway-Rinder. Der Weg führte uns nun über Baregg ins Weinbaudorf Buus, nach einer kurzen Schlaufe erreichten wir den Paradieshof der Familie Kaufmann.

Im wunderbaren Paradiesstübli wurde uns ein feines Raclette mit schönen Zutaten serviert und dazu genossen wir hauseigene Weine. Nachdem wir uns noch im interessanten Hofladen umgesehen und einige Leckerbissen eingekauft hatten, machten wir uns auf den Weg Richtung Maisprach.

Nach einer gemütlichen stündigen Wanderung über den Buusnerrebbegg erreichten wir bei untergehender Sonne den Maispracherrebbegg und dann bald das Baselbieter Weindorf Maisprach an der Grenze zum Aargau. Nach kurzer Zeit fährt das Postauto ein und bringt uns nach Gelterkinden, von dort erreichen wir mit der Bahn unsere Ausgangsorte.

Wir danken Sonja ganz herzlich für die Organisation und Führung dieser tollen Allwettertour. Die Tour wird uns allen in guter Erinnerung bleiben.

Text und Bild Willy Hartmann



Event

Freitag, 4. Januar 2013 Generalversammlung (ganze_Sektion)

Leitung
Treffpunkt

Sonja Frey, Dorfstrasse 32, 4657 Dulliken, Telefon 062 295 38 18
Fr 4. Jan. 2013, 19.00 Uhr / Hotel Zofingen



S

Sonntag, 6. Januar 2013 Piz Tiarms (JO/KiBe)

Anford. / Zusatz
Leitung

Kond. B, Techn. ZS
Christian Bertschi, Alte Bühnenbergstrasse 8, 4665 Oftringen, Telefon 062 797 12 80

Anmeldung
Kosten / Reise
Besprechung
Treffpunkt
Route / Details

Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Do 3. Jan. 2013
CHF 25.- (Basis Halbtax) / ÖV
Telefonisch
So 6. Jan. 2013, 6.20 Uhr / Bhf Zofingen

Ausrüstung

Mit dem Zug auf den Oberalppass. Aufstieg zur Fellilücke und über die Westflanke zum Skidepot und auf den Nordgrat zum Gipfel. Über die optimalsteilen Hänge zur Fellilücke zurück und durchs Fellital hinunter bis Gurtellen, wo wir auf den Bus hüpfen.
kompl. Skitourenausrüstung, Zwischenverpflegung



S

Sonntag, 6. Januar 2013 Mändli 2060 m (Sohlenschoner)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise

Kond. B, Techn. L
Bruno Köpfl, Tulpenweg 3, 5615 Fahrwangen, Telefon 056 667 39 02
Telefonisch
PW



S

Sonntag, 13. Januar 2013 Schimbrig 1815 m (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise

Kond. A, Techn. WS
Werner Heggli, Rosmaringasse 3, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 45 08
Telefonisch, Schriftlich, Internet
ÖV



Kurs

Donnerstag, 17. Januar 2013 Seilkurs (Sektion)

Leitung
Treffpunkt
Route / Details

Florian Zaugg, Hinterhubel 92, 4813 Uerkheim, Telefon 062 721 09 58
Do 17. Jan. 2013, 19.00 Uhr / Mehrzweckhalle Zofingen
Auch dieses Jahr möchten wir wieder einige Knoten und Seilhandhabungen an der Kletterwand üben.

ST

Samstag, 19. Januar 2013 - Sonntag, 20. Januar 2013 Eisklettern (JO/KiBe)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Besprechung
Route / Details

Kond. B, Techn. WS mit Sektion,
René Wyss, Hinterwil 603, 4813 Uerkheim, Telefon 078 722 44 32
Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 14. Jan. 2013
CHF 50.- (Basis Halbtax) / PW
Treffen: Mi 16. Jan. 2013, 19.30 Uhr / Mittwochsklettern
Irgendwo in den Bergen suchen wir uns verschiedene Eissäulen, die für alle geeignet sind. Spass und heisse Unterarme werden bestimmt alle haben.
Würde uns freuen, ein paar neue Gesichter beim Eisklettern zu sehen.
Steigeisen, Pickel, Helm, Klettergurt, Warme Kleidung. Fehlende Ausrüstung bei der Anmeldung angeben.

Ausrüstung



SS

Samstag, 19. Januar 2013 Mont Raimeux (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Treffpunkt
Route / Details

Kond. A, Techn. WT1
Robert Matter, Wolfgrubenstrasse 67, 5742 Kölliken, Telefon 062 723 31 44
Telefonisch, Internet bis Di 15. Jan. 2013
CHF 25.- (Basis Halbtax) / ÖV
Sa 19. Jan. 2013, 7.20 Uhr / Bahnhof Zofingen
Mit Zug 07.43 ab Zofingen nach Moutier. Aufstieg über CAS-Hütte auf Sommet Mont Raimeux (1302 m). Weitermarsch über Raimeux de Crémine zum Abstieg nach Corcelles. Marschzeit 4.5 h. Billett Zofingen - Moutier und Corcelles - Zofingen selber lösen.

Ausrüstung

Schneeschuhe und winterfeste Wanderbekleidung



S

Sonntag, 20. Januar 2013 Rossbodenstock 2836 m (Sohlenschoner)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise

Kond. B, Techn. ZS
Bruno Köpfl, Tulpenweg 3, 5615 Fahrwangen, Telefon 056 667 39 02
Telefonisch
PW



S

Sonntag, 27. Januar 2013 Louwenehore 2477 m (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Besprechung
Route / Details

Kond. B, Techn. WS
Walter Bertschi, Dörflistrasse 46, 5742 Kölliken, Telefon 062 723 54 64
Internet von Sa 5. Jan. 2013 bis Fr 25. Jan. 2013, Max. Teilnehmer 7
CHF 70.- (Basis Halbtax) / PW oder ÖV
Telefonisch: Fr 25. Jan. 2013

Je nach Verhältnisse fahren wir mit dem PW oder mit den ÖV nach Launen und steigen über die SW-Flanke und den W-Grat auf den Gipfel. Abfahrt wie Aufstieg oder wenn sehr gute Verhältnisse direkt über die zum Teil sehr steile S-Flanke.

Ausrüstung

Kompl. Skitourenausrüstung



Event

Freitag, 1. Februar 2013 Monatsversammlung (ganze_Sektion)

Leitung
Treffpunkt
Route / Details

Sonja Frey, Dorfstrasse 32, 4657 Dulliken, Telefon 062 295 38 18
Fr 1. Feb. 2013, 20.00 Uhr / Hotel Zofingen,
Gletschertrekking 2012. Hansruedi Marti kommentiert die schönen Bilder, die in der Tourenwoche im Ötztal im Juli 2012 geschossen wurden.



S

Sonntag, 3. Februar 2013 Fluebrig 2092 m (Sohlenschoner)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise

Kond. C, Techn. S
Bruno Köpfli, Tulpenweg 3, 5615 Fahrwangen, Telefon 056 667 39 02
Telefonisch
PW



W

Sonntag, 3. Februar 2013 Winterwanderung Hasliberg (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Route / Details

Kond. A, Techn. T1
Willy Hartmann, Sägetstrasse 47, 4802 Strengebach, Telefon
Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Do 31. Jan. 2013
CHF 36.- (Basis Halbtax) / ÖV
Winterwanderung im Hasliberg; Reuti - Wasserwendi - Hohfluh - Brünigpass.
Wanderzeit ca. 3 1/2 Stunden, ca. 250 m Auf-/ Abstieg.
Wanderausrüstung, Stöcke, eventuell Gleitschutz für Schuhe

Ausrüstung



SS

Samstag, 9. Februar 2013 - Sonntag, 10. Februar 2013 Rosenlauri (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung

Kond. B, Techn. WT2
Anton Mettler, Platanenpark 13, 5742 Kölliken, Telefon 062 723 30 88
Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 24. Aug. 2012 bis Fr 1. Feb. 2013, Max. Teilnehmer 20

Kosten / Reise
Besprechung
Treffpunkt
Route / Details

CHF 90.- (Basis Halbtax) / PW
E-Mail
Sa 9. Feb. 2013, 8.00 Uhr
Abfahrt am 9.02.2013 8.00 Forstacker Fahrt mit PW bis Gschwandenmaad / Rosenlauri

Ausrüstung

Schneeschuhe / Stöcke / Barryvox / Sonde Zwischenverpflegung für beide Tage aus dem Rucksack.



S

Sonntag, 10. Februar 2013 Gehrihore 2129 m (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Route / Details

Kond. A, Techn. WS
Walter Bertschi, Dörflistrasse 46, 5742 Kölliken, Telefon 062 723 54 64
Internet von Sa 5. Jan. 2013 bis So 3. Feb. 2013, Max. Teilnehmer 7
ÖV oder PW

Ausrüstung

Wir fahren mit PW oder mit ÖV nach Kiental und steigen über schöne Hänge auf den Gipfel. Abfahrt über Aufstiegsroute oder bei sicheren Schneeverhältnissen geht es direkt nach Frutigen.
Kopl. Skitourenausrüstung mit Pickel



S

Sonntag, 17. Februar 2013 Chaiserstuel (JO/KiBe)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Treffpunkt
Route / Details

Kond. A, Techn. L
Florian Zaugg, Hinterhubel 92, 4813 Uerkheim, Telefon 062 721 09 58
Internet bis Fr 15. Feb. 2013

Ausrüstung

ÖV
So 17. Feb. 2013, 7.00 Uhr / Forstacker
Von Oberriickenbach mit der Seilbahn auf die Bannalp. Mit einem kurzen nicht zu steilen Aufstieg auf den Chaiserstuel. Ideal für Skitourenneulinge.
Skitourenausrüstung kann auch von der JO bezogen werden.



S

Sonntag, 17. Februar 2013 Bälmeten 2416 m (Sohlenschoner)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise

Kond. C, Techn. S
Bruno Köpfli, Tulpenweg 3, 5615 Fahrwangen, Telefon 056 667 39 02
Telefonisch
PW



SS

Sonntag, 17. Februar 2013 Innerschweiz (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Besprechung
Treffpunkt
Route / Details

Kond. A, Techn. WT1
Peter Soland, Haselweg 13, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 96 27
Telefonisch, Internet bis Di 12. Feb. 2013
CHF 45.- (Basis Halbtax) / ÖV via Luzern - Flüelen
E-Mail
So 17. Feb. 2013, 6.45 Uhr / Bahnhof Zofingen
Leichte Schneeschuhtour in den Schattdorfer Bergen. Die ersten Höhenmeter nehmen wir mit der Luftseilbahn. Ca. 3 Std. Marschzeit, 400 m Aufstieg.
Schneeschuhe und winterfeste Wanderbekleidung. Verpflegung aus dem Rucksack.



S+

Samstag, 23. Februar 2013 - Samstag, 2. März 2013 Wintertourenwoche 3, Allgäu (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Besprechung

Kond. A, Techn. WS
Christian Stammbach, Gässli 55, 4665 Oftringen, Telefon 062 797 37 82
Internet von Fr 2. Nov. 2012 bis Di 15. Jan. 2013
CHF 1100.- (Basis Halbtax) / PW
Treffen: Fr 15. Feb. 2013, 19.30 Uhr / Hotel Zofingen



S

Samstag, 23. Februar 2013 - Sonntag, 24. Februar 2013 Wildstrubel 3243 m (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Route / Details

Kond. A, Techn. WS
Valentin Rykart, Hinterbergring 19, 6260 Reiden, Telefon 062 758 38 48
Telefonisch, Schriftlich, Internet bis So 10. Feb. 2013, Max. Teilnehmer 10
ÖV
Leukerbad - Daubensee - Lämmerenhütte - Wildstrubel - Pointe de la Plaine Morte - Montana
Komplette Skitourenausrüstung, Harscheisen, Gstättli, 2-3 Schraubkarabiner, Eispickel



S

Samstag, 2. März 2013 - Samstag, 9. März 2013 Tourenwoche Schnalstal (Sohlenschoner)

Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise

Bruno Köpfli, Tulpenweg 3, 5615 Fahrwangen, Telefon 056 667 39 02
Telefonisch, Schriftlich, Internet
PW



SS

Samstag, 2. März 2013 Klewenalp - Niederbauen (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise

Kond. A, Techn. WT2
Markus Birrer, Bergstrasse 95, 5058 Wiliberg, Telefon 062 724 06 23
Telefonisch, Internet bis Di 26. Feb. 2013
ÖV

ST

Sonntag, 3. März 2013 Schlittelplausch (JO/KiBe)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Treffpunkt
Route / Details

Kond. A, Techn. L
Florian Zaugg, Hinterhubel 92, 4813 Uerkheim, Telefon 062 721 09 58
Internet bis Do 28. Feb. 2013
CHF 20.- (Basis Halbtax) / PW
So 3. Mär. 2013, 7.30 Uhr / Forstacker
Wir werden auch dieses Jahr auf die Frutt gehen, um die lange Talfahrt geniessen zu können.



S

Sonntag, 3. März 2013 Glatten 2505 m (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise

Kond. B, Techn. WS
Werner Heggli, Rosmaringasse 3, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 45 08
Telefonisch, Schriftlich, Internet
PW



Event

Freitag, 8. März 2013 Monatsversammlung (ganze_Sektion)

Leitung
Anmeldung
Treffpunkt
Route / Details

Sonja Frey, Dorfstrasse 32, 4657 Dulliken, Telefon 062 295 38 18
Telefonisch, Schriftlich, Internet
Fr 8. Mär. 2013, 20.00 Uhr / Hotel Zofingen,
ACHTUNG: Die März-Versammlung ist ausnahmsweise am 2. Freitag!



S

Samstag, 9. März 2013 - Freitag, 15. März 2013 Skitourenwoche 2, Val Avers (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Treffpunkt
Route / Details

Kond. B, Techn. WS
Heinz Bernhard, Stöckliackerweg 17, 4800 Zofingen, Telefon 062 752 22 68
Internet von Do 1. Nov. 2012 bis Mo 31. Dez. 2012, Max. Teilnehmer 14
CHF 1350.- (Basis Halbtax) / PW
Di 5. Mär. 2013, 8.00 Uhr / Zofingen
Programm: Das Val Avers mit der höchst bewohnten Gemeinde Juf bietet leichte bis mittelschwere Skitouren. Die Berge heissen ua: Höjabüel 2745m, Grossehorn 2780m, Gletscherhorn 3107m, Piz Surparé 3078m, Piz Piot 3053m.
Skitourenausrüstung mit LVS, Schaufel, Sonde (ohne Gstältli, Pickel und Steigeisen)

Ausrüstung

PROGRAMM



W

Sonntag, 10. März 2013 Winterwanderung Mürren (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Route / Details

Kond. A, Techn. T1
Willy Hartmann, Sägetstrasse 47, 4802 Strengelbach, Telefon
Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Do 7. Mär. 2013
CHF 65.- (Basis Halbtax) / ÖV
Winterwanderung in Mürren; Gimmelwald - Mürren - Blumental -
Allmendhubel - Grütschalp; Wanderzeit ca. 4 h, 550 m Aufstieg, ab
Allmendhubel mit der Standseilbahn nach Mürren, danach relativ flache
Wanderung via Winteregg nach Grütschalp

Ausrüstung

Wanderausrüstung, Stöcke, eventuell Gleitschutz für Schuhe

PROGRAMMVORSCHAU



S

Samstag, 13. April 2013 - Samstag, 20. April 2013 Skitourenwoche 1 (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise

Kond. C, Techn. ZS
Walter Bertschi, Dörflistrasse 46, 5742 Kölliken, Telefon 062 723 54 64
Internet, Max. Teilnehmer 8
CHF 1300.- (Basis Halbtax) / ÖV



S

Sonntag, 14. April 2013 - Freitag, 19. April 2013 Skitourenwoche Wallis o Berner Oberland (JO/KiBe)

Anford. / Zusatz
Leitung

Anmeldung
Kosten / Reise
Treffpunkt
Ausrüstung

Kond. B, Techn. ZS
Christian Bertschi, Alte Bühnenbergstrasse 8, 4665 Oftringen, Telefon 062
797 12 80
Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Fr 15. Mär. 2013, Max. Teilnehmer 8
CHF 200.- (Basis Halbtax) / ÖV
So 14. Apr. 2013, 6.25 Uhr / Bhf Zofingen
kompl. Skihochtourenausrüstung, Zwischenverpflegung,

Joe Heini Stengelbacherstrasse 2A, 4800 Zofingen

Versicherungen – Vorsorge – Hypotheken

Rufen Sie mich an für eine **Vergleichsofferte**.
Als Dienstleistung biete ich eine umfassende
Gesamtberatung für **Private** und **Firmen**.

Tel. 062 751 46 68 / Mobile 079 641 23 66

E-Mail: joe.heini@bluewin.ch



**BESSER
BERATEN WERDEN**



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch

